

ABWRACKPRÄMIE

## „Das Beutemodul aktiviert“



Der Münchner Psychologe und Marketing-Experte Hans-Georg Häusel, 57, über die Ursachen für den Erfolg der Abwrackprämie

**SPIEGEL:** Die Deutschen sind im Abwracktausch: Mitten in der Krise stehen sie Schlange nach Neuwagen. Was ist da los?

**Häusel:** Der Mensch wird von Emotionen bestimmt. Die Prämie wirkt wie ein Rabatt, sie spricht direkt das Belohnungssystem im Gehirn an. Wir fühlen uns gut damit.

**SPIEGEL:** Die Leute verschrotten manchmal Autos, die mehr wert sind als die Prämie. Wie kann man sich da gut fühlen?

**Häusel:** Die 2500 Euro sind eine enorme, unerwartete Belohnung für das Konsumentengehirn. Das Kontrollzentrum wird dabei ausgeschaltet. Gerech-

net wird da nicht mehr. Zudem bleibt der Wert des alten Autos abstrakt, während das Geld und das neue Auto eine konkrete Belohnung verheißen.

**SPIEGEL:** Als die Autohändler Rabatte anboten, haben sich wenige Käufer dafür interessiert.

**Häusel:** Dass das Geld vom Staat gezahlt wird, spielt eine wichtige Rolle. Damit bekommt das Ganze eine zusätzliche Legitimation. Was vom Staat kommt, wird als richtig und gut eingeschätzt. Ich handle also vernünftig, wenn ich mir jetzt ein neues Auto kaufe.

**SPIEGEL:** Ein Vierteljahr gibt es die Prämie mittlerweile, jeder hätte längst seinen Antrag stellen können. Warum kommen noch immer täglich Tausende hinzu?

**Häusel:** Das Geld vom Staat steht nur begrenzt zur Verfügung. Diese empfundene Knappheit kommt verstärkend zum Belohnungsprinzip hinzu. Sie aktiviert die Jagd- und Beutemodule im Gehirn. Wir haben Angst, jemand könnte uns etwas wegschnappen, also sichern wir es schnell. Durch den anfänglichen Ansturm wird außerdem ein Herdentrieb ausgelöst. Man möchte auch teilhaben. Und was alle machen, kann ja nicht so schlecht sein.

ZEITGESCHICHTE

## Vergebene Chance?

Ali Hassan Salameh, Drahtzieher des Massakers an israelischen Sportlern und Trainern während der Olympischen Spiele in München 1972, hat der Bundesregierung unter Helmut Schmidt nach der Schleyer-Entführung 1977 in Geheimverhandlungen angeboten, „den Terrorismus für die nächsten zehn Jahre stillzulegen“; damals hielten sich viele RAF-Angehörige im Nahen Osten auf. Im Gegenzug müsse Bonn der palästinensischen Guerilla-Organisation PLO „eine gewisse Anerkennung“ zuteil werden lassen. Das geht aus einem Gesprächsvermerk hervor, den der Berliner Historiker Matthias Dahlke jetzt veröffentlicht hat. Danach hatte Österreichs Kanzler Bruno Kreisky das Treffen zwischen Kanzleramtsvertreter Peter Kiewitt und Salameh vermittelt. An dem in Wien stattgefundenen Gespräch am 24. November 1977 nahm neben Salameh, der auch PLO-Sicherheitschef war, ein weiterer



Salameh

PLO-Funktionär teil. Kiewitt, damals enger Mitarbeiter von Staatsminister Hans-Jürgen Wischnewski, will freilich nicht gewusst haben, wen er in Wien treffen würde. Man sei lediglich informiert worden, die PLO habe etwas mitzuteilen. Bonn erkannte im Gegensatz zu anderen westeuropäischen Regierungen die Organisation damals nicht an, und die PLO wollte das ändern. Laut Kiewitts Aufzeichnung erklärte Salameh, er kenne „die Aufenthaltsorte aller von uns im Zusammenhang mit der Schleyer-Entführung gesuchten Terroristen“. Die PLO verfüge außerdem über „alle erforderlichen Unterlagen, um für die Zukunft Terrorakte weitgehend unmöglich zu machen“. Allerdings schloss Salameh eine Auslieferung „der deutschen Terroristen, die man als fehlgeleitete Kinder sehen müsse“, aus. Aber die PLO könne auf deren „Sinneswandel“ hinwirken. Nach Angaben von Kiewitt hat es kein zweites Treffen „in diesem Rahmen gegeben“. Ob die Bundesregierung sich auf das Angebot eingelassen habe, sei ihm nicht bekannt.

Finn  
Comfort  
Made in Germany

QUALITÄT  
& KOMFORT

www.finncomfort.de

MODELL  
ALAMO



Der Schuh zum Wohlfühlen.

AUSWECHSELBAR



- » Optimale Auftrittsdämpfung
- » Superbequem-Fußbett
- » Vitalisierendes Reflexzonen-Bett
- » In Deutschland gefertigt

Fordern Sie jetzt unseren Katalog an!

Mehr als Schuhe: Schön. Bequem. Gesund.  
FINNCOMFORT · D-97433 HASSFURT/MAIN